

Nur eine Woche nach dem Rückkampf des Turngau Cups im Geräteturnen veranstaltete die Main-Neckar-Turnjugend für die Turnerinnen im Main-Neckar-Turngau die Gaueinzelschaften. 130 Mädchen aus den Vereinen TV Königshofen, TV Mosbach, TSV Tauberbischofsheim, SpVgg Neckarelz, TV Hardheim, TSG Reisenbach/Mudau, FC Grünsfeld, TV Wertheim und SV Neunkirchen gingen in Tauberbischofsheim an den Start. Dabei wurden Gaumeistertitel in neun Klassen vergeben.

Bereits am Morgen ging es pünktlich um 9.30 Uhr mit den Jugendturnerinnen los. Für die Turnerinnen ab 14/15 Jahren gab es die Möglichkeit auch Kür zu turnen. Im Gegensatz zu Pflichtübungen, bei denen die Reihenfolge am Barren, Boden, Balken und Sprung fest vorgeschrieben ist, kann sich hier die Turnerin eine Bodenübung individuell nach ihrem Können zusammenstellen. Besonders die Bodenübungen, die auf Musik geturnt werden, weckten dabei das Interesse und Zuspruch des Publikums. Es wurde aber bereits am Morgen auch Pflichtübungen geturnt.

Bei den Pflichtübungen galt es die Schwierigkeitsstufen P5-P7 (2005 und jünger) beziehungsweise P5-P8 (2003 und jünger) zu turnen. In der P7 sind dabei beispielsweise schon Rad auf dem Balken und ein Überschlag am Boden zu zeigen. In der P8 ist ein Flick-Flack zu turnen.

Im Wettkampf 4 mit den Turnerinnen aus dem Jahrgang 2005 und jünger setzte sich in ihrer Altersklasse Naemi Wolz vom TSV Königshofen mit 61,20 Punkten gegen 11 Konkurrentinnen durch, gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Leonie Wörner mit 61,10 Punkten und Jana Fischer mit 60,90 Punkten. Die höchste Wertung waren 16,2 Punkte und diese Wertung wurde zweimal verteilt an die Erstplatzierte am Balken sowie die Zweitplatzierte am Sprung.

Im Kürbereich legte Lia Kritz des TSV Tauberbischofsheim einen nahezu fehlerfreien Wettkampf hin. Und verteidigte ihren Gaumeistertitel aus dem Vorjahr. Sie turnte gegen 12 weitere Turnerinnen. Auch ihre Vereinskameradin Hailey-Jean Hörner glänzte mit gut geturnten Übungen, musste sich aber mit sieben Zehnteln Rückstand der Erstplatzierten geschlagen geben. Der 3. Platz ging nach Mosbach an Sophie Hildenbrandt.

Im Pflichtbereich der Altersklasse 2003 und jünger ging nur eine Turnerin an den Start und somit sicherte sich Elena Reiner des TV Wertheim den ersten Platz.

Im Kürbereich in dieser Altersklasse waren dagegen 5 Turnerinnen am Start. Hier passierte etwas, was nicht oft vorkommt. Es gab in dieser Altersklasse zwei Gaumeistertitel, denn Cyan Günter und Ira Jonas, beide vom TV Königshofen, erturnten sich genau die gleiche Wertungszahl und landeten somit beide auf Platz 1. Gegen 14 Konkurrentinnen setzten sie sich durch. Der TSV Tauberbischofsheim holte sich durch Melanie Zimbelmann den dritten Platz in dieser Altersklasse.

Im Wettkampf 8 mit den Jahrgängen 2003 und jünger konnte auch LK3 geturnt werden, was ein schwierigerer Kürbereich mit höheren Anforderungen bedeutet. Hier gingen 3 Mädchen an den Start und für jeden war eine Treppchenplatzierung sicher. Auf den ersten Platz durfte Alicia Zander vom TSV Tauberbischofsheim. Mit fast 4 Punkten Rückstand landete Sinja Morsch vom TV Mosbach auf den zweiten Platz. Den dritten Platz erturnte sich Lena Hofer vom TSV Tauberbischofsheim, die leider während dem Wettkampf mit ein paar Stürzen die Chance auf die Plätze davor verpasste.

Bei der Altersklasse 16Plus waren nur drei Turnerinnen am Start. Hier setzte sich Samira Badri vom TSV Tauberbischofsheim mit 39,60 Punkten durch, gefolgt von Stella Tsiapkinakis vom TV Mosbach mit 36,1 Punkten. Über den dritten Platz freute sich Julia Krüger, ebenfalls vom TV Mosbach. Samira Badri erturnte sich am Barren eine nahezu perfekte Wertung und bekam nur wenige Zehntel Abzug.

Je älter die Mädchen werden, desto kleiner wird das Feld.

Ganz anders sah das Feld bei den jungen Turnerinnen aus, die am Nachmittag die Wörthhalle bevölkerten. Mit 28 Starterinnen in der Altersklasse 2011 und jünger, 35 Starterinnen in der Altersklasse 2009 und jünger und 30 Starterinnen in der Altersklasse 2007 und jünger mussten sich die Turnerinnen einer harten Konkurrenz stellen.

Bei den Jüngsten wurden Pflichtübungen mit einer Schwierigkeit von P2-P4 den Kampfrichtern präsentiert. Hier wurde das zweite Mal an diesem Tag, das nahezu unmögliche geschafft. Wieder gab es zwei erste Plätze. Hannah Boch vom SV Neunkirchen sowie Emma-Sophie Dally erturnten sich die gleiche Wertung und wurden somit beide mit dem ersten Platz belohnt. Hannah Boch zeigte eine nahezu perfekte Bodenübung und wurde von 14 möglichen Punkten mit 13,80 Punkten belohnt. Ebenso zeigte Emma-Sophie Dally eine gute Balkenübung und die Kampfrichter gaben ihr dafür 13,70 Punkte von 14 Punkten. Auch Lenia Schick ebenfalls von der SpVgg Neckarelz zeigte eine gute Leistung, musste sich aber bei der Siegerehrung mit dem dritten Platz geschlagen geben, da der zweite Platz in dem Fall frei blieb.

Die 8/9 jährigen sorgten für einen spannenden Wettkampf. Mit nur einem Zehntel ging Svea Eberlein vom TSV Tauberbischofsheim in Führung und durfte vor 34 weiteren Turnerinnen in ihrer Altersklasse auf das Podest ganz oben steigen und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Aimee Schäfer vom SV Neunkirchen zeigte am Barren mit 14,50 Punkten von 15,00 möglichen Punkten eine nahezu perfekte Barrenübung und auch am Boden wurden ihr nur sieben Zehntel abgezogen. Am Ende reichte es jedoch nur für den zweiten Platz. Der dritte Platz ging wieder nach Tauberbischofsheim an Emilie Daines. Auch sie turnte sehr schöne Übungen und stand zu Recht mit auf dem Podest.

In der Altersklasse 2007 und jünger war es ebenfalls spannend. Wenige Zehntel trennen die ersten drei Plätze. Kleine Wackler könnten hier bereits die Ursache gewesen sein. Auf dem ersten Platz landete Marie Bickel vom TSV Tauberbischofsheim mit einer Gesamtwertung von 60,4 Punkten. Mit nur zwei Zehntel Rückstand landete Nina Heilmann von der SpVgg Neckarelz auf dem zweiten Platz. Ihre Vereinskollegin Jana Hannich durfte sich mit drei Zehntel Rückstand zum ersten Platz über den dritten Platz freuen.

Die Siegerehrung, bei der es für jede Erstplatzierte einen Pokal gab und für die weiteren Treppchenplatzierten Medaillen, wurde von der Main-Neckar-Turnjugend durchgeführt.

Clara Zwerger